

Langmatz

## Fundament aus Kunststoff

**[01.12.2023] Mit einem einfach zu installierenden Kunststofffundament kann die Lade-Infrastruktur heute kostengünstig vorbereitet und morgen jederzeit erweitert werden.**

Die Elektromobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung, ihr Erfolg hängt jedoch entscheidend vom Aufbau einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Lade-Infrastruktur ab. Hier gibt es wegweisende Entwicklungen, die den Ausbau vorantreiben. Gesetzliche Vorgaben und die finanzielle Förderung durch den Bund spielen dabei eine wichtige Rolle. Das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG) gibt Standards vor, finanzielle Förderungen ermutigen Unternehmen und Kommunen, in Elektromobilität zu investieren.

Eine innovative Lösung kommt vom Anbieter Langmatz: Das Ladesäulenfundament EK980 bietet eine intelligente und zukunftsweisende Option für den Ausbau der Lade-Infrastruktur. Dieter Klasmeier, Marketingleiter bei Langmatz, betont die Effizienz dieser Lösung: „Mit unserer Lösung ist es möglich, die Lade-Infrastruktur für Parkplätze vorzubereiten und zu einem späteren Zeitpunkt je nach Bedarf mit Ladesäulen zu bestücken.“

Das Besondere an diesem Kunststofffundament ist seine Vielseitigkeit. Es verfügt über Adapterplatten mit spezifischen Lochbildern, die alle marktüblichen Ladesäulen und Wallboxen aufnehmen können. Diese Flexibilität ist entscheidend, denn die Zukunft der Elektromobilität ist schwer vorhersehbar. „Da heute noch niemand weiß, welche und wie viele Ladesäulen wir in fünf oder zehn Jahren nutzen werden, können unsere Adapterplatten einfach angepasst und ausgetauscht werden. So wird ein Lade-Infrastrukturprojekt zu einer zukunftssicheren Investition“, erklärt Gerhard Rucker, Leiter Produktmanagement bei Langmatz. Ein weiterer Vorteil des EK980 ist sein geringes Gewicht (55 Kilogramm), das eine Installation ohne Kran ermöglicht. Das Gerät wird steckerfertig geliefert, ein Betonfundament ist nicht erforderlich. Das Fundament besteht aus hochwertigem Kunststoff mit der 3D-ribFrame-Technologie, die für Langlebigkeit und einfache Installation sorgt. Auch für die Stromversorgung der Ladesäulen ist gesorgt. Bei beengten Platzverhältnissen bietet Langmatz Unterflurverteiler aus hochwertigem Polycarbonat an. Diese Verteiler sind nur für autorisierte Personen zugänglich. Sie bieten ausreichend Platz für einen Hausanschlusskasten, einen Zählerplatz zur Direktmessung und verfügen über alle notwendigen elektrischen Sicherheitseinrichtungen. Darüber hinaus sind sie durch eine Überflutungshaube geschützt und gegen Vandalismus und unbefugten Zugriff gesichert.

Als Spezialist für technische Systemlösungen setzt Langmatz Maßstäbe beim Ausbau von Breitbandnetzen und Lade-Infrastruktur. Die Produkte des Unternehmens ermöglichen nicht nur den Ausbau der Elektromobilität, sondern auch die sichere und zukunftsfähige Integration von Strom- und Datennetzen.

()

Stichwörter: Elektromobilität, Langmatz, Ladeinfrastruktur